



# **Novelle des Kreislaufwirtschafts-/ Abfallgesetz (KrW-/AbfG)**

**Dr. Andreas Wasielewski, MLUR**

**Kiel, den 25.11.2010**



# Novelle des KrW-/AbfG

- **Anlass und Stand**
- **Eckpunkte**
- **Ausblick**



# **Novelle des KrW-/AbfG**

## **1. Anlass und Stand**

- a) Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19.11.2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien (ABl. EG Nr. L S. 3)**
- b) Weiterentwicklung des deutschen Abfallrechts (stärkere Ausrichtung der Kreislaufwirtschaft auf Ressourcenschutz und Präzisierung abfallrechtlicher Regelungen)**
- c) Arbeitsentwurf (23.2.2010) und Referentenentwurf (6.8.2010) des BMU**
- d) Anhörung der Länder und beteiligten Kreise Ende September**
- e) Umsetzungsfrist läuft bis zum 12.12.2010 (Art. 40 Abs. 1 AbfallRRL)**



## **2. Eckpunkte**

### **a) Neuer Titel „Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)“**

### **b) Neue Begriffsbestimmungen**

- **Entledigung als widerlegliche gesetzliche Vermutung (§ 3 Abs. 2)**
- **Nebenprodukte (§ 4 Abs. 1): Übernahme von Art. 5 AbfallRRL**
  - **weitere Verwendung des Stoffs/Gegenstand ist sichergestellt**
  - **Stoff/Gegenstand kann direkt verwendet werden (ohne über normale industrielle Vorbehandlung hinaus)**
  - **Stoff/Gegenstand wird als integraler Bestandteil eines Herstellungsprozesses erzeugt**
  - **weitere Verwendung ist zulässig, d.h. erfüllt einschlägige Produkt-, Umwelt- und Gesundheitsschutzanforderungen**



- **Ende der Abfalleigenschaft (§ 5 Abs. 1): wie Art. 6 AbfallRRL**
  - **Stoff/Gegenstand kann üblicherweise für bestimmte Zwecke verwendet werden**
  - **Nachfrage/Markt für den Stoff/Gegenstand besteht**
  - **Stoff/Gegenstand erfüllt für seine jeweilige Zweckbestimmung die technischen Anforderungen und bestehenden Rechtsvorschriften/Normen für Erzeugnisse**
  - **Verwendung führt insgesamt nicht zu schädlichen Umwelt-/Gesundheitsfolgen**



## **c) Abfallhierarchie (5 - stufig)**

- **Vermeidung**
- **Aufbereitung für Wiederverwendung**
- **Recycling**
- **sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung**
- **Beseitigung**

## **Maßgaben:**

- **Vorrangregelung; bei Gleichrang Wahlmöglichkeit des Besitzers**
- **Konkretisierung durch Rechtsverordnung**
- **11.000 kJ/kg als widerlegliche Vermutung**



## d) Verstärkung des Recycling (§ 14)

### Einführung konkreter Recyclingquoten („soll“)

- **Papier, Metall, Kunststoff, Glas 65% bis 2020**
- **Bau- und Abbruchabfälle 80% bis 2020**
- **Flächendeckende getrennte Sammlung von Bioabfällen bis 2015**
- **Grundlage für die Einführung einer „Wertstofftonne“ (gemeinsame Erfassung von Verpackungen und stoffgleichen Nichtverpackungen); Einzelheiten später**



## **e) Weiterentwicklung der dualen Entsorgungsverantwortung**

### **(1) Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 18.6.2009**

- **gewerbliche Sammlung ./.. Tätigkeit nach Art eines Entsorgungsträgers**
- **überwiegende öffentliche Interessen**

### **(2) Voraussetzungen für gewerbliche Sammlungen (§§ 3 Abs. 18; 17 und 18):**

- **Zuführung einer ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung**
- **überwiegende öffentliche Interessen stehen nicht entgegen (d.h. Funktionsfähigkeit und Organisation des öRE besonders zu berücksichtigen)**
- **Anzeigeverfahren für gewerbliche Sammlungen**





## f) Sonstiges

- **Wegfall der Pflichtenübertragung, §§ 22, 72 (ex § 16 Abs. 2)**
- **Ausgestaltung der Abfallvermeidungsprogramme, § 33**
- **Anzeige- und Erlaubnispflicht für Sammler, Beförderer, Händler und Makler, §§ 53, 54**
- **Neuregelung für Entsorgungsfachbetriebe, §§ 56, 57**



### **3. Ausblick**

#### **Hauptdiskussionspunkte:**

- **Reichweite gewerblicher Sammlungen**
- **Ausgestaltung des Verfahrens (Anzeige ./.  
Genehmigung)**
- **Pflichtenübertragung**
- **Höhe der Recyclingquoten**
- **Einführung einer Wertstofftonne**